



► Nr. VO/2024/13641
öffentlich

Lübeck, 14.10.2024

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Susanne Kasimir (E-Mail: susanne.kasimir@luebeck.de Telefon: 122-1320)

Annahme einer zweckgebundenen Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 105.000 Euro zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck - Projekt NFLplus

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.11.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
11.11.2024	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
12.11.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
28.11.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 105.000 Euro zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck – Projekt NFLplus - wird angenommen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 - Haushalt und Steuerung	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Kinder und Jugendliche sind im Rahmen des Spendenannahmeverfahrens nicht direkt betroffen.
Eine inhaltliche Beteiligung erfolgt im Rahmen des partizipativ ausgerichteten Projektes.

Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch:
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Das Festival Nordische Filmtage Lübeck ist in seiner Grundstruktur gut aufgestellt und nachhaltig in der Lübecker Stadtgesellschaft verankert. Trotz der hohen Sehkultur schöpft die Bespielung der beliebten und stark nachgefragten Marke Nordische Filmtage an den fünf Festivaltagen im Jahr das vorhandene Potenzial nicht in vollem Umfang aus. Ihre immense Strahlkraft könnte wesentlich tiefer in die Stadt hineinwirken und einen effektiveren Beitrag zur Kinokultur und Filmbildung leisten.

Besonderes Augenmerk gilt hier den Zielgruppen Kinder und Jugendliche, deren Sehgewohnheiten sich in dramatischer Geschwindigkeit vom Kino als Erlebnisort weg entwickeln, zusätzlich katalysiert durch Veränderungen im Nutzungsverhalten durch die Corona-Pandemie. Das Projekt NFLplus adressiert diese Herausforderung, indem es das Angebot der Nordischen Filmtage auf das gesamte Jahr ausdehnt. Durch regelmäßige Filmvorführungen und medienpädagogische Workshops werden Kinder und Jugendliche kontinuierlich und aktiv an Film- und Kinokultur herangeführt, wodurch die nachhaltige Wirkung der Nordischen Filmtage in der Region erheblich gesteigert werden kann.

NFLplus als zentraler Baustein des Audience Building bietet Schüler:innen, Lehrkräften und Vermittler:innen in der außerschulischen Bildung ganzjährig Filme aus dem Katalog vergangener Festivaleditionen und Zugang zum Kulturort Kino. Nach der ersten Pilotphase ab 2021 bis 2023, mit einer inhaltlichen Anpassung und Verlängerung bis Juli 2024 soll dieses erfolgreiche partizipative Projekt fortgeführt werden.

Aufgenommen ist NFLplus als zu 100% drittmittelfinanzierte Maßnahme in der Kulturentwicklungsplanung der Hansestadt Lübeck.

Für die Durchführung des Projektes „NFLplus: Ganzjährig Kino für Lübecker Kinder & Jugendliche. Projektdauer 01.01.2025 – 31.12.2027“ im Rahmen der Nordischen Filmtage ist von Seiten der Possehl-Stiftung mit Schreiben vom **01.08.2024** eine Spende in Höhe von **105.000,00** bewilligt worden.

Es handelt sich bei dieser Spende um eine Mehrfachspende.

Für die Mehrfachspende gilt nach Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von §76 Abs. 4 GO: Leistet ein/e Geber:in in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spenden zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spenden.

Mit der Spende über 105.000 Euro erreicht die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2024 einen Gesamtwert von 2.456.819,18 Euro. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 31.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 105.000 Euro zuständig.

Anlagen:

keine

Senatorin Monika Frank